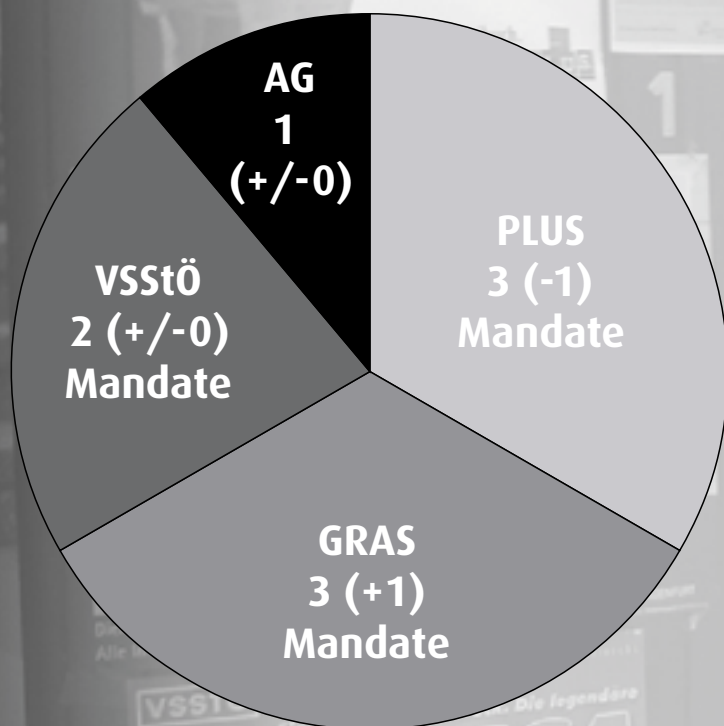


Universitätsvertretung Klagenfurt



Fraktion	Stimmen	Prozent
PLUS	642	29,00%
GRAS	596	26,92%
VSSTÖ	565	25,52%
AG	241	10,89%
DB	170	7,68%

Wahlbeteiligung: 40,43%

Anzahl der Mandate (in Klammer: Veränderung zur Wahl 2003 - Abkürzungen: PLUS: Plattform Unabhängiger Studierender, GRAS: Grüne & Alternative StudentInnen, VSStö: Verband Sozialistischer StudentInnen, AG: Aktionsgemeinschaft. DB: »Die Brut« hat kein Mandat erreicht.

Die Würfel sind gefallen

Die ÖH-Wahlen 2005 sind vorbei. Die Uni ist wieder frei von Wahlplakaten. Die »Berge« von Flyern und Broschüren auf den Tischen in der Aula sind entfernt. Das Freibier ist aus und die Zeltstadt am Vorplatz der Uni ist verschwunden. Was von der Wahl noch übrigbleibt, sind einzig die gewählten Mandatarinnen und Mandatare.

Der ÖH-Wahlkampf hat sich als sehr facettenreich erwiesen. Die Wählerschaft wurde mit Plakaten, Flyern, Broschüren über die Wahlprogramme informiert, mit Freigetränken zu den Ständen gelockt und mit Kugelschreibern und Feuerzeugen versorgt. Auch hat so manche Fraktion mit Schmutzkübelkampagnen versucht, Gegner anzuschwärzen um so bei den Wählerinnen und Wählern zu punkten. Ohne Erfolg, wie das Wahlergebnis zeigt.

Neues Wahlrecht

Erstmals gab es bei den ÖH-Wahlen den neuen, indirekten Wahlmodus für die Bundesvertretung

(BV). Aufgrund einer von der Regierungsmehrheit von ÖVP und Freiheitlichen betriebenen Gesetzesänderung werden die Fakultätsvertretungen und die BV nicht mehr direkt gewählt. Erstere gibt



Daniel Gunzer

PLUS
2. stv. ÖH-Vorsitzender
daniel@edu.uni-klu.ac.at

es gar nicht mehr, letztere setzt sich nun aus Mandatarinnen und Mandataren zusammen, die von den Unis je nach ihrer Größe entsandt werden. Für die ÖH Klagenfurt dürfen PLUS und GRAS jeweils eine Mandatarin bzw. einen Mandatar in die BV entsenden.

Wahlbeteiligung

Die Studierenden in Klagenfurt haben bei den Wahlen die Aufmerksamkeit der Medien auf sich gezogen. Die Wahlbeteiligung betrug 40,43 Prozent und erreichte somit eine Rekordhöhe erreicht. Zum Vergleich: der österreichische Durchschnitt liegt bei knapp über 30 Prozent. Böse Zungen behaupten, dass die Beteiligung nur wegen des freien Eintritts für die Uni-Party so hoch ist. Dagegen spricht aber das Faktum, dass es die Freikarten auch schon bei den letzten Wahlen gegeben hat, trotzdem eine, im Vergleich zu 2003 um sechs Prozentpunkte gestiege-

ne Wahlbeteiligung. Die Gewinner einer hohen Wahlbeteiligung sind natürlich alle Studierenden. Denn sie zeigt, dass die ÖH nicht nur gesetzlich sondern auch von den Studierenden legitimiert wurde.

Wer mit wem

Wer die ÖH in den nächsten zwei Jahren leiten wird, steht spätestens am 15. Juni fest. Denn dann findet die konstituierende Sitzung der Universitätsvertretung statt.

Eines steht aber bereits jetzt fest: Es wird wieder eine starke und aktive Studierendenschaft sein!

Die Ergebnisse der StV-Wahlen

Studienvertretungen an der Fakultät für Kulturwissenschaften

Angewandte Kulturwissenschaft

1. Claudia Isepp
2. Roland Jaritz
3. Katrin Pernull

Anglistik/Romanistik/Slawistik

1. Simone Kohlbacher
2. Eva Wobik
3. Mag. (FH) Mathias Sajovitz
4. Beate Dohr
5. Archana Golla

Deutsche Philologie

1. Simone Krainer
2. Silke Schwaiger
3. Christian Herzog

Geschichte

1. Archana Golla
2. Renate K. Kohlrusch
3. Martin Gabriel

Pädagogik

1. Mirjam Kucher
2. Claudio Konecny
3. Eva-Christina Santner
4. Michaela Wieser
5. Dagmar Steiner

Philosophie

1. Walpurga Mauve-Wiedermann
2. David Walcher
3. Tina Perisutti

Psychologie

1. Claudia Fallmann
2. Susanne Lesjak
3. Siegfried Stupnig
4. Florian Juch
5. Tina Strobl

Publizistik

1. Eva Maria Dröscher
2. Daniel Gunzer
3. Eva Maria Santner
4. Thomas Reiter
5. Judith Galle

Studienvertretungen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Angewandte Betriebswirtschaft

1. Christina Henrich
2. Philip Kucher
3. Christian Weinold
4. Verena Grabmaier
5. Olivia Legradi

Geographie

1. Andreas Duller
2. Klaus Macher
3. Johannes Eysselt

Informatik

1. Andreas Griesser
2. Martin Hölbling
3. Judith Michael
4. Hubert Rudiferia
5. Gregor Joham

Lehramt Wilnfo

1. René Scheriau
2. Martina Niederdorfer
3. Christine Galler

Mathematik

1. Martin Schenk
2. Manuel Lobnig
3. Thomas Maier

Studienvertretungen ohne Fakultätszuordnung

Doktoratsstudium

1. Mag.^a Elisabeth Pitschko
2. Mag.^a Barbara Verdnik
3. Mag. Mag. Bernhard Gritzner
4. Mag.^a Romy Müller
5. Mag.^a Daniela Maria Pichler



642 mal Danke!

642 Studierende (das sind um 59 mehr als bei der letzten Wahl) haben der PLUS ihre Stimme gegeben und sie somit auch 2005 wieder zur stimmenstärksten Fraktion gemacht. Wir bedanken uns bei unseren Wählerinnen und Wählern recht herzlich und versprechen, auch die nächsten zwei Jahre das in uns gesetzte Vertrauen durch konsequente Arbeit für die Studierenden zu rechtfertigen.